

Das schlaue Extraheft von FussbodenTechnik, ParkettMagazin, BTH Heimtex



Annika Windmüller
Marketingleiterin

Sven Müller
Leiter Anwendungstechnik

Nadine Mayer
Personalleiterin

Fuxx zu Besuch bei Windmüller

Bioboden öffnet Türen fürs Objekt



Der Purline Bioboden Wineo 1200 eignet sich für private Wohnungen und den gewerblichen Bereich. Hersteller Windmüller setzt dabei auf den nachhaltigen Werkstoff Ecuran.

Fuxx zu Besuch bei Windmüller

» Bioboden öffnet Türen fürs Objekt

Das Familienunternehmen Windmüller aus Augustdorf im Kreis Lippe zählt zu den großen deutschen Bodenbelagsherstellern. Die Ostwestfalen sind durch LVT-Designbeläge, Multi-Layer-Beläge und Laminat bekannt geworden, setzen mittlerweile aber vor allem auf ihren Purline Bioboden aus dem nachhaltigen Werkstoff Ecuran. Der Fuxx hat vor Ort hinter die Kulissen geblickt.

Aus einem kleinen Holzhandel in Bad Oeynhausen ist nach mehr als 75 Jahren ein internationales Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern geworden: Der Bodenbelagshersteller Windmüller ist weltweit vor allem für seine LVT-Designbeläge und seinen Purline Bioboden aus Polyurethan bekannt – seit 2013 erscheinen diese unter der gemeinsamen Dachmarke Wineo. „Wir sehen uns als eine Familie mit über 300 Mitgliedern an zwei Standorten. Ehrlichkeit, Wertschätzung und Verantwortungsbewusstsein stellen die Kernwerte unseres Unternehmens dar. Diese sind in unserem Leitbild verankert. Wir stehen für Innovationen, qualitativ hochwertige Produkte und ausgezeichneten Service“, betont Annika

Windmüller, Gesellschafterin und verantwortlich für Marketing und Kommunikation.

Der Hauptsitz des inhabergeführten Familienunternehmens befindet sich in Augustdorf in der Nähe von Bielefeld. Die Bodenbeläge „Made in Germany“ werden im nicht weit entfernten Werk in Detmold produziert – dort befindet sich auch die Abteilung Forschung & Entwicklung. Der Hersteller verfolgt eine klare Vision: „Wir machen die Welt mit gesunden und nachhaltigen Bodenlösungen einfacher und lebenswerter“, unterstreicht Annika Windmüller, die Enkelin des Firmengründers Albert Windmüller. Fokusprodukt dabei ist der genannte Polyurethan-Bodenbelag



Gaben dem Fuxx Einblicke ins Unternehmen (von links): Personalleiterin Nadine Mayer, Anwendungstechnik-Leiter Sven Müller und Marketingleiterin Annika Windmüller.

Purline, den die Ostwestfalen vor genau 20 Jahren erstmals vorgestellt haben – mittlerweile wird dieser als Bioboden vermarktet. „Er basiert auf dem Hochleistungsverbundwerkstoff Ecuran. Der Belag ist PVC-frei und kommt ohne den Zusatz von Chlor, ohne Weichmacher und ohne Lösungsmittel aus“, erklärt die Marketingleiterin. Ecuran ist eine Erfindung der Augustdorfer: „Mein Vater Ulrich Windmüller war schon sehr früh bestrebt, fossile Rohstoffe in unseren Rezepturen durch natürliche und nachwachsende Rohstoffe zu ersetzen. Bei unserem Werkstoff Ecuran haben wir beispielsweise das Erdöl in der Polyurethan-Rezeptur weitestgehend durch Rizinusöl ersetzt. Zudem verwenden wir natürlich vorkommende mineralische Komponenten wie Kreide und Sand“, sagt Annika Windmüller.

Starke Nachfrage in USA und Skandinavien

Der Purline Bioboden eignet sich je nach Ausführung (Wineo 1000, 1200 und 1500) für den privaten und gewerblichen Einsatzbereich. Das Produkt ist gerade in Zeiten eines gestiegenen Umweltbewusstseins in der Gesellschaft sehr

beliebt. Bekannte Referenz-Objekte, in denen diese nachhaltigen Böden liegen, sind beispielsweise die Uniklinik Münster oder das Ronald McDonald Haus in Bad Oeynhausen. Alle Ecuran-basierten Produkte sind seit 2018 mit dem Umweltsiegel Cradle to Cradle in Silber zertifiziert – und tragen somit zu wohngesunden Innenräumen bei. „Vor allem unsere Kunden in den USA und Skandinavien wollen PVC-freie Produkte und setzen auf Alternativen auf Bio-Basis. Das sind starke Wachstumsmärkte für uns“, berichtet die Marketingleiterin. Über 5.000 Kunden weltweit können die Ostwestfalen vorweisen. Tochtergesellschaften in den USA und in Polen kümmern sich um den Vertrieb in Nordamerika und Osteuropa.

Im Werk in Detmold, das sich auf dem Gelände eines ehemaligen Flugplatzes befindet, kann Windmüller jährlich rund 10 Mio. m² Bodenbeläge produzieren. Hinzu kommen noch Kapazitäten für die Herstellung von etwa 35 Mio. m² Akustikmatten. Diese basieren ebenfalls auf dem Werkstoff Ecuran und machen mittlerweile ein wichtiges Standbein des Unternehmens aus. „Sie reduzieren den Tritt- und Gehschall hervorragend und verfügen über ein »

Meilensteine von Windmüller

- 1948** Albert Windmüller gründet in Bad Oeynhausen in Ostwestfalen ein Holzhandelsunternehmen.
- 1978** Gründung der Witex Kunststoffplatten GmbH in Augustdorf durch Albert Windmüllers Sohn Ulrich Windmüller.
- 1991** Einführung des ersten Witex-Laminatbodens.
- 2000** Gründung der Windmüller Polymer Technologie WPT GmbH. Das Unternehmen führt seine erste Akustikmatte für Laminatböden ein.
- 2004** Vorstellung der ersten Generation der Polyurethan-Bodenbeläge Purline. Die zweite Generation folgt 2011.
- 2007** Gründung der Windmüller Flooring GmbH durch Matthias Windmüller. 2009 führt das Unternehmen die ersten Designbeläge zum Klicken ein.
- 2013** Vorstellung der Dachmarke Wineo für die internationale Vermarktung des Boden- und Zubehörsortiments.
- 2018** Im US-Bundesstaat Georgia entsteht die Vertriebsgesellschaft Windmüller Inc.
- 2021** Eröffnung des neuen Showrooms „Wineo Workspace“ am Hauptsitz in Augustdorf.
- 2023** Windmüller feiert 75-jähriges Jubiläum.



Am Standort Detmold kann Windmöller jährlich rund 10 Mio. m² Bodenbeläge und bis zu 35 Mio. m² Akustikmatten produzieren.



Besonderes Referenz-Objekt von Windmöller: Im Universitätsklinikum Münster kamen fast 3.300 m² des Wineo Purline Biobodens zum Einsatz.

ausgezeichnetes Resteindruckverhalten. Zudem sorgen unsere Akustiksysteme dank eines extrem geringen Wärmedurchlasswiderstandes für eine schnelle und effiziente Verteilung der Bodenwärme. Gerade in den jetzigen Zeiten steigender Energiekosten ein schlagendes Argument!“, erklärt der Leiter der Anwendungstechnik, Sven Müller. Rund 60 % des Jahresumsatzes erzielt Windmöller mittlerweile mit Ecuran-basierten Produkten. Als Umsatzziel für 2024 werden 100 Mio. EUR angestrebt. Neben LVT-

Multi-Layer-Belägen und Purline befinden sich noch Laminatböden und Zubehör, wie etwa Fußleisten, im Sortiment.

Nachhaltigkeit seit Jahrzehnten im Fokus

Wie am Purline Bioboden deutlich wird, widmet sich das Familienunternehmen bereits seit Jahrzehnten der Nachhaltigkeit. So werden zum Beispiel die Laminat- und



Im 2021 eröffneten Showroom „Wineo Workspace“ in Augustdorf wird das gesamte Windmöller-Sortiment erlebbar. Hier finden Seminare und Schulungen für das bodenlegende Handwerk statt.



Der Leiter der Anwendungstechnik, Sven Müller, führt die Verlegung der Ecuran-Akustikmatten vor.

Industriemechaniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Maschinen- und Anlagenführer sowie Chemielaboranten. „Wir überlegen, künftig dual Studierende auszubilden“, sagt Personalleiterin Nadine Mayer.

Für die Zukunft plant Windmöller, sein Sortiment weiter zu verfeinern: 2025 sollen neue Kollektionen des LVT-Designbelags Wineo 800 und des Purline Biobodens Wineo 1500 erscheinen. „Beide Kollektionen haben wir speziell für den Objekteinsatz entwickelt. Dort sehen wir großes Wachstumspotenzial für uns“, sagt Annika Windmöller.

Übrigens: Interessierte können das gesamte Wineo-Sortiment in dem 2021 fertiggestellten, rund 2.000 m² großen Showroom „Wineo Workspace“ in Augustdorf erleben. „Hier ist unsere Marke Wineo erlebbar“, sagt die Marketingleiterin. Anwendungstechniker veranstalten dort Seminare und Schulungen. Und auch im „Wineo Workspace“ ist der Schwerpunkt klar: PVC-free Ecuran. ✘

Multi-Layer-Beläge mit PEFC-zertifizierten Trägerplatten und Dekorpapieren produziert – diese stammen also aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Das Unternehmensinstitut Ulrich Windmöller Innovation widmet sich intensiv der Erforschung und Entwicklung alternativer Öle auf Basis nachwachsender Rohstoffe. Die eigene Photovoltaikanlage erzeugt jährlich rund 920.000 kWh Solarenergie. Lokale Heizkraftwerke generieren zudem aus Holz-Produktionsresten Prozess- und Heizenergie. Windmöller erstellt derzeit seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht.

Nachhaltigkeit spielt auch bei den Mitarbeitern eine wichtige Rolle: Seit Langem bildet das Familienunternehmen selbst aus, um gute Fachkräfte zu gewinnen und diese langfristig an sich zu binden. Das Personalwesen verantwortet seit März 2022 Nadine Mayer. „Derzeit beschäftigen wir 14 Auszubildende in sieben verschiedenen Ausbildungsberufen. Wir legen bei der Auswahl vor allem sehr viel Wert auf die Persönlichkeit des jeweiligen Bewerbers“, sagt die 31-Jährige. Neben Industriekaufleuten gehen bei Windmöller auch angehende Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse (IT) in die Lehre. Die gewerblichen Ausbildungsberufe umfassen Fachkräfte für Lagerlogistik,



Windmöller im Überblick

Windmöller GmbH
 Nord-West-Ring 21 · 32832 Augustdorf
 Tel.: 0 52 37 / 60 90 · info@windmoeller.de
 www.windmoeller.de · www.wineo.de
 www.ecuran.de



Code scannen für mehr Infos zu Windmöller

Gründung: 1948
Mitarbeiter: über 300, davon 14 Azubis
Umsatz (Plan 2024): 100 Mio. EUR
Geschäftsführung: Matthias Windmöller (CEO), Christoph Ester (CFO)
Marketingleiterin: Annika Windmöller
Vertriebsleiter: Oliver Kluge
Leiter der Anwendungstechnik: Sven Müller



LVT sind pflegeleicht und robust – und daher ideal für den Einsatz im Gesundheitswesen geeignet. Das Bild zeigt Wineo 800 Wood.

Foto: Windmüller

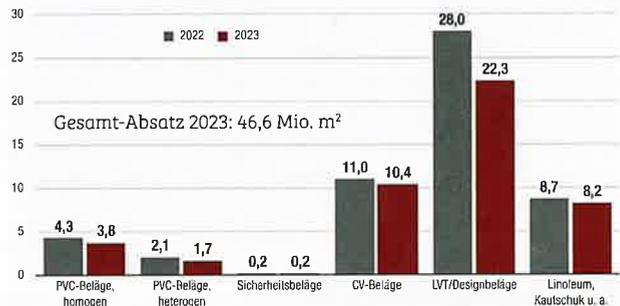
Markt + Anbieter

LVT als größte elastische Belagsart

Im Fachverband der Hersteller elastischer Bodenbeläge (FEB) sind neun große **LVT-Anbieter** organisiert: Altro, Amtico, Forbo Flooring, Gerflor, Objectfloor, Project Floors, Tarkett, Unilin und Windmüller. Der Verband gibt jährlich die Gesamt-Absatzzahlen seiner Mitglieder bekannt – also die Menge der verkauften elastischen Beläge.

Die neun FEB-Mitglieder decken nach eigenen Angaben mehr als 90 % der Produzenten elastischer Beläge im deutschsprachigen Raum ab. Deren Gesamt-Absatz über alle elastischen Belagsarten hinweg betrug im Jahr 2023 rund 46,6 Mio. m² in den D/A/CH-Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz). Dies entspricht einem deutlichen Rückgang um 14,2 % im Vergleich zum Vorjahr (54,3 Mio. m²). LVT-Designbeläge machen fast die Hälfte des Gesamt-Absatzes aus – nämlich **22,3 Mio. m²**. Aufgrund der derzeitigen Baukrise verzeichneten die Designbeläge beim Absatz aber einen kräftigen Rückgang um 20,6 % im Vergleich zu 2022.

Absatzentwicklung D/A/CH' elastische Belagsarten (FEB-Mitglieder) in Mio. m²



Quelle: FEB, Grafik: Fussbodentechnik, Werte gerundet



Immer mehr Anbieter setzen bei Designbelägen auf PVC-freie Alternativen – wie Classen mit seinen Ceramin Tiles.

Foto: Classen

Literatur

Der FEB bietet mit seinem **Technic-Explorer** ein sehr gutes, kostenloses Nachschlagewerk zu LVT-Designbelägen und weiteren elastischen Belagsarten an. Es steht auf der Website www.feb-ev.com zum Download zur Verfügung. Das **Fachbuch für Bodenleger** aus dem SN-Verlag Hamburg beschreibt ausführlich die Herstellung, Verlegung und Einsatzbereiche von LVT-Designbelägen. Bestellbar unter bit.ly/FachbuchBodenleger.